

---

## Family of Good Hope

Bielefeld 10.07.2024



Derick



Winnie



Upendo

---

# RUNDBRIEF

---



Hallo aus der Senne,

Es ist wieder an der Zeit, Euch ein wenig über die vergangenen Monate bei Family of Good Hope zu berichten.

### Kindergarten

Wie Euch die Bilder zeigen, haben wir glückliche und zufriedene Kinder in unserem kleinen Kindergarten! Sie profitieren nicht nur von den schönen Spielsachen aus Deutschland und Israel... sie profitieren besonders von gesunder und regelmäßiger Ernährung, abwechslungsreichem Unterricht, regelmäßigen Spielzeiten draußen und drinnen, sie erhalten bei Notwendigkeit Einzelförderung und medizinische Versorgung. Besonders bedürftige Kinder erhalten auch Kleidung von uns. Da wir nicht zu viele Kinder haben, haben wir die Möglichkeit, einzelne Kinder bei Bedarf individuell zu fördern und zu betreuen. Über Besuch von „Wazungu“ (Weiße) freuen sich die Kinder immer besonders. (s.o.)

Von Anfang März bis Mitte April diesen Jahres hatten wir eine junge Frau aus Deutschland als Volunteerin. Sie hat einzelne Kinder im Kindergarten betreut, Angelica in ihrer Arbeit und mich bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. ( Instagram und Facebook ), und wunderschöne Fotos gemacht . Sie war uns eine große Hilfe und eine Bereicherung für den Kindergarten! Hiermit ein herzliches Danke an Anne.



Seit Ende Mai haben wir einen Spielplatz vor dem Haus. Er besteht aus mehreren LKW - Ladungen Sand, einer Schaukel, einem Kletterturm mit Rutsche und einem Karussell.

Ihr könnt Euch die Aufregung und Freude der Kinder vielleicht etwas vorstellen. Öffentliche Spielplätze wie bei uns gibt es nicht, die Spielplätze sind immer privat und müssen bezahlt werden, daher war es für all unsere Kinder das erste Mal ... schaukeln, rutschen, klettern, drehen....!

Der Spielplatz ist mit Steinen umrandet, die von den Kindern angemalt wurden, die angrenzende Mauer wurde ebenfalls kreativ verschönert.

#### Internatskinder (Daniel, Daniel, Cassim )

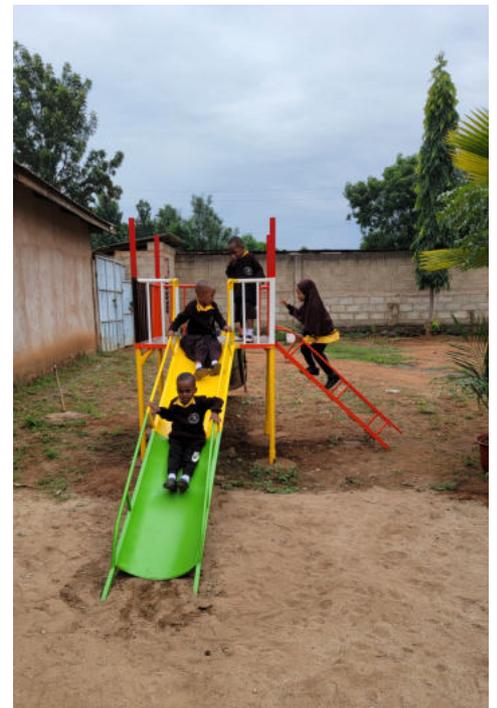
Den drei Buben im Internat in Machame geht es nach wie vor gut und ihre Leistungen sind sehr zufriedenstellend.

#### Miriam

Für sie haben wir ein staatliches Internat - Secondary School in Kibosho (nicht weit von Moshi entfernt) gefunden. In den Ferien lebt sie bei meiner Freundin, der Krankenschwester Angela Mwashu ( Mama Kibibi )

#### Shafi , Dani und die Zwillinge

besuchen weiterhin die Bethel Academy in Bonite. Seit dem 1. Juli geht auch Dani ( Sohn von Lilly ) dorthin. Im Januar hatte er unseren Kindergarten verlassen und besuchte eine staatlichen Grundschule. In den vergangenen Monaten war es für ihn und seine Mutter nicht leicht, sodass wir ihn Dank seiner Patin in die Bethel Academy umschulen konnten.



#### Magret

hat nach langem Warten auf ihre Lizenzen und Zertifikate endlich eine Anstellung als Krankenschwester in einem Krankenhaus in Moshi bekommen. Ihr Wunsch weiter zu studieren besteht noch daher wird sie sich für das Herbstsemester bewerben.

#### Agnes

hat erfolgreich ihren Abschluß an der Secondary School gemacht. Sie hat einen neuen Partner und wird in naher Zukunft ihr zweites Kind bekommen. Ihre Tochter Herrieth lebt bei ihren Eltern und geht weiter in unseren Kindergarten. Wir sind natürlich traurig, dass Agnes ihren einstigen Traum, einmal Anwältin zu werden aufgegeben hat.

#### Kennedy

hat seinen Kurs zum TourGuide bestanden. Er unterstützt Angelica weiterhin im Projekt und hat am 01. Juli mit der Fahrschule begonnen. Mit einem Führerschein hat er bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere Nähsschule hatten wir, wie berichtet zum Ende des Jahres 2023 schon beendet, seit dem 01. Mai haben wir auch für unbestimmte Zeit unsere Produktion eingestellt. Wir haben zu viele Produkte, die wir trotz großer Bemühungen nicht verkauft bekommen.

Augustin ( Schneider ) näht wieder für seine eigenen Kunden und Lucy verkauft Obst und Gemüse auf dem Markt. Beiden haben wir versprochen, dass sie bei Bedarf weiter für uns nähen werden.

Amina versucht unsere Produkte in einem kleinen Laden in Moshi zu verkaufen. Feliciter hilft im Kindergarten und bekommt ein kleines Gehalt, wir haben ihr den Vorschlag gemacht, in naher Zukunft eine Ausbildung zur Kinderpflegerin zu machen.

Im Januar war ich für drei Wochen in Tansania, begleitet haben mich zwei Arbeitskolleginnen sowie meine Tochter und ihre Freundin. Eine Woche haben wir in Moshi verbracht, die Wiedersehensfreude mit den Frauen und Kindern nach 15 Monaten war riesengroß! Für Angelica und mich war es eine Woche gefüllt mit Gesprächen, Planungen und Besuchen. Eine Woche war kurz aber sehr intensiv und sie hat mir bestätigt, das vor Ort unter der Leitung von Angelica alles gut läuft. Mit ihrer ruhigen und geduldigen Art und ihrer Liebe zu Kindern hat sie Family of Good Hope zu etwas Besonderem gemacht. Wir telefonieren mindestens einmal in der Woche und sprechen über alles was angefallen ist und anfällt.

Wir arbeiten zur Zeit an einem Volunteer - Programm, von dem ich Euch sicherlich im nächsten Rundbrief berichten kann.

Ohne Eure Unterstützung, Eure Hilfe, Euer Vertrauen, Gespräche und Gebete wäre ich nie soweit gekommen, dafür kann ich Euch nur immer wieder von ganzem Herzen danken.

Mit herzlichen Grüßen,  
Eure Monika mit Angelica, allen  
Mitarbeiter\*innen, Frauen und Kindern von  
Family of Good Hope



Mama Kibibi in ihrer neuen Apotheke



Angelica



Rahma